

# Aus dem Hessischen Landtag

01.09.2017

Eva Goldbach MdL

Ländlicher Raum, Kommunales, Petitionen

---

## Gute KiTas für Alle!

Die GRÜNE Fraktion im Landtag feiert den Dreiklang für ein familienfreundliches Hessen: Mehr Plätze, gute Qualität und Gebührenfreiheit.



---

## Hessenkasse - Entlastung der Kommunen

Die Hessenkasse ist eine wertvolle Hilfe für die hessischen Städte, Kreise und Gemeinden. Die hohen Bestände an Kassenkrediten in den Haushalten der Kommunen sind eine Zeitbombe. Jetzt sind die Zinsen niedrig, wenn sie aber nur geringfügig steigen, wachsen die finanziellen Lasten für Kommunen mit hoher Kassenkreditverschuldung um ein Vielfaches. Die Hessenkasse ermöglicht es den Städten, Kreisen und Gemeinden, sich zum 1. Juli 2018 auf einen Schlag rund sechs Milliarden Euro Kassenkredite vom Land abnehmen zu lassen. Neben der Entschuldungshilfe werden 500 Millionen Euro für ein zusätzliches Investitionsprogramm bereitgestellt, von dem finanzschwache Kommunen profitieren sollen, die keine Kassenkredite angehäuft oder durch eigene Anstrengungen bereits abgebaut haben.



Die Hessenkasse fügt sich damit passgenau in eine **umfassende Gesamtstrategie** ein, mit der wir die Finanzierung und Investitionsfähigkeit der hessischen Kommunen komplett auf neue Füße gestellt haben. Der neue bedarfsorientierte **Kommunale Finanzausgleich** (KFA) ist die verlässliche Grundlage für die Finanzierung der Städte, Gemeinden und Landkreise, die Mittel dafür im Landeshaushalt sind von 2013 bis 2017 um 829 Millionen auf das Rekordvolumen von fast **4,6 Milliarden Euro** gestiegen. Das **Kommunale Investitionsprogramm I** (KIP I) hat ein Gesamtvolumen von einer Milliarde Euro für die Verbesserung der Infrastruktur vor Ort. Mit dem Kommunalen Investitionsprogramm II (KIP II) stellen wir den Kommunen zudem insgesamt 533 Millionen Euro für Investitionen in Schulen zur Verfügung stellen. Mit dieser umfassenden Gesamtstrategie helfen wir den Kommunen, Verschuldung und Investitionsschwäche zu überwinden. Ausgeglichene Haushalte, eine tragfähige Begrenzung von Kassenkrediten und die Stärkung der Investitionskraft sind der richtige Weg, den nachfolgenden Generationen Handlungsspielräume statt Schuldenberge zu hinterlassen.

[Mehr Informationen zur Hessenkasse finden Sie hier.](#)

## Zukunftsfähige und nachhaltige Mobilität

Hessen ist auf einem guten Weg, zum Vorzeigeland für nachhaltige Mobilität zu werden. Wir bringen Klimaschutz und ein hohes Maß an Mobilität zusammen. Unter anderem hat Minister Tarek Al-Wazir eine deutlich stärkere Unterstützung der E-Mobilität angekündigt und beschrieben, wie die Umrüstung von öffentlichen Bussen vorankommen soll.



[Die vollständige Regierungserklärung von Verkehrsminister Tarek Al-Wazir finden Sie hier.](#)

## Kindergärten

Der Dreiklang aus dem Ausbau von Betreuungsplätzen, der Verbesserung der Qualität in der Kinderbetreuung und der Beitragsfreiheit ist ein weiterer Meilenstein für ein familien-freundliches Hessen. Von August 2018 an sind alle Kindergartenjahre für sechs Stunden gebührenfrei. Wir entlasten die Familien um bis zu 5.000 Euro pro Kindergartenkind. 86 Millionen Euro sind für den weiteren Ausbau von Betreuungsplätzen



vorgesehen. Hinzu kommen 50 Millionen Euro jährlich für die weitere Verbesserung der Qualität. 440 Millionen Euro wendet das Land in den Haushaltsjahren 2018/19 für die Gebührenfreiheit des 1. bis 3. Kindergartenjahres auf.

[Mehr Informationen finden Sie hier.](#)

## Regionaler Ökolandbau

Regionale, bäuerliche und ökologische Landwirtschaft in Hessen ist besser für Natur, Mensch und die Region und kann Probleme wie Bienensterben, Artenverlust und Lebensmittelskandale verhindern. Der Ökolandbau verzichtet auf Spritzmittel, die Tieren und Menschen schaden und geht besonders schonend mit unseren natürlichen Ressourcen um. Bio-Landwirtschaft ist eine Zukunftsbranche. Hessen nimmt bei Ökofläche und Ökobetrieben bundesweit eine Führungsrolle ein.



[Den hessischen Ökoaktionsplan finden Sie hier.](#)

## Bürgernahe Bildungspolitik

Hessen investiert in Bildung. Insgesamt haben wir in unseren Schwerpunktbereichen über 3500 neue Stellen und somit eine 105 prozentige Lehrerversorgung geschaffen. Zusätzlich gibt es noch rund 540 Stellen für besonders beanspruchte Schulen und besondere Investitionen und Stellen für den Bereich Deutschförderung, Integration, Inklusion und Ganztagsbetreuung. Weiterhin hat Hessen die Mittel für den Pakt für Weiterbildung aufgestockt sowie einen Rekordhochschulpakt über neun Milliarden Euro abgeschlossen. Wir GRÜNE sind der Überzeugung, dass sich der Bildungsföderalismus bewährt hat und bürgernah ist. Wir sagen: "ja zu mehr Geld vom Bund, aber definitiv nein zu einem Bundesschulminister!"



## Wohnsitznahme für Flüchtlinge

Die Hessische Landesregierung macht von der Möglichkeit der Wohnsitzzuweisung ab 1. September 2017 Gebrauch. In Abstimmung mit den drei kommunalen Spitzenverbänden

wurde ein Verfahren für die in Hessen zuständigen Regierungspräsidien und Ausländerbehörden festgelegt, damit künftig Flüchtlingen eine sogenannte Verpflichtung zur Wohnsitznahme erteilt werden kann. Mit dieser Verpflichtung können die Integrationsressourcen gleichmäßiger ausgelastet, die Lasten gerechter verteilt und die individuellen Integrationschancen gestärkt werden.



[Nähere Informationen finden Sie hier.](#)

---

## KURZ NOTIERT:

### SCHLITZ IM FÖRDERPROGRAMM DORFENTWICKLUNG



Der ländliche Raum unterliegt Veränderungen und trotzdem sollen Ortskerne und Stadtteile für ihre Bewohnerinnen und Bewohner ein Ort der Begegnung, der Kommunikation und des alltäglichen Lebens sein. Das Förderprogramm Dorfentwicklung ermöglicht Städten und Gemeinden, das Zentrum attraktiv und lebendig zu gestalten sowie ihr Lebens- und Wohnumfeld weiterzuentwickeln. Insgesamt wurden in diesem Jahr acht Städte und Gemeinden, darunter die Vogelsberger Stadt Schlitz (*Bild: Schlitzer Trachtenfest 2017*) in das Programm Dorfentwicklung neu aufgenommen. In den kommenden Jahren stehen etwa 24 Millionen jährlich an Mitteln aus der EU, vom Bund und vom Land Hessen zur Verfügung. Das Programm Dorfentwicklung stellt Ortskerne im Mittelpunkt, weil sie die Identität der Dörfer mit ihrer Baukultur maßgeblich prägen und überwiegend Zentrum des dörflichen Lebens sind.

[Mehr Informationen finden Sie hier.](#)

## EHE FÜR ALLE



In Hessen werden keine Gebühren für die Umwandlung einer Eingetragenen Partnerschaft in eine Ehe erhoben. Menschen, die bereits für die Eintragung ihrer Lebenspartnerschaft Gebühren entrichtet haben, werden nicht ein zweites Mal für die Umwandlung in eine Ehe zur Kasse gebeten, wenn sie zum Standesamt gehen. Für die Umwandlung einer eingetragenen Partnerschaft in eine Ehe mit allen Rechten und Pflichten für alle Paare, die das wollen, ist lediglich eine Unterschrift des Standesbeamten erforderlich. Eine entsprechende Anordnung an die Kommunen hat Innenminister Peter Beuth gestern erlassen.

## LANDESENERGIEAGENTUR



Mit der Einrichtung der [Landesenergieagentur](#) ist ein weiterer wichtiger Baustein für das Gelingen der Energiewende und des Klimaschutzes in Hessen umgesetzt. Die vielen Förderprogramme des Landes Hessen werden zukünftig durch die Landesenergieagentur optimal gebündelt und können

dadurch zielgerichtet wirken. Die Landesenergieagentur wird eine wichtige Schnittstelle für die Beratung und für Umsetzung der verschiedenen Programme zur Umsetzung der Energiewende und des Klimaschutzes bilden. An der Spitze der Landesenergieagentur steht der ehemalige Erste Kreisbeigeordnete des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Dr. Karsten McGovern.

## **ERNTEKRONE**



Beim Abend der Agrarwirtschaft im hessischen Landtag verliehen die Junglandwirte und -wirtinnen der Umweltministerin Priska Hinz die Erntekrone. Auf den Kopf setzen kann man sie nicht, denn sie ist etwa 1,5 Meter hoch und entsprechend schwer. Sie symbolisiert die Ernte dieses Jahres, die durch die ungünstige Witterung vielerorts schlechter als erhofft war. Die Mengen entsprechen gerade denen des schwachen Vorjahres. Die Qualitäten fallen regional sehr unterschiedlich aus.